

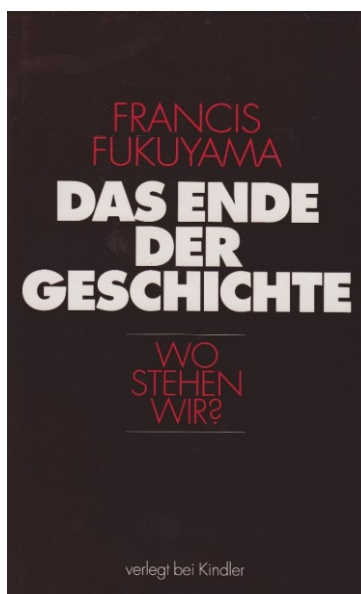
Ende des Kapitalismus oder Kapitalismus ohne Ende?

1. Macht die Frage Sinn? Leben wir überhaupt im Kapitalismus?
2. Theorien über das Schicksal des Kapitalismus. Faktencheck
3. Kapitalismus und globale Probleme heute
4. Offenheit der Geschichte und Richtungskämpfe

Dr. Jürgen Leibiger, 28. Oktober 2019

1

1. Macht die Frage Sinn? Leben wir überhaupt im Kapitalismus?



1992

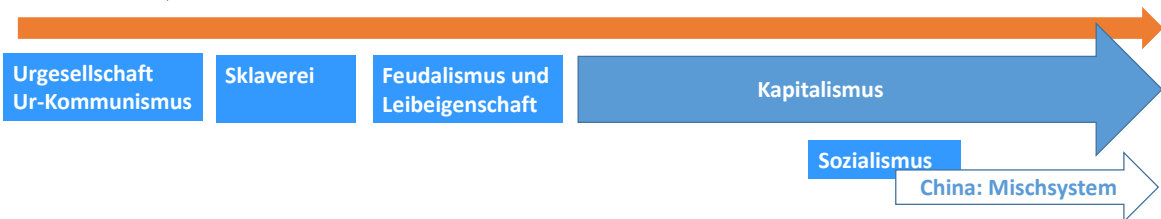
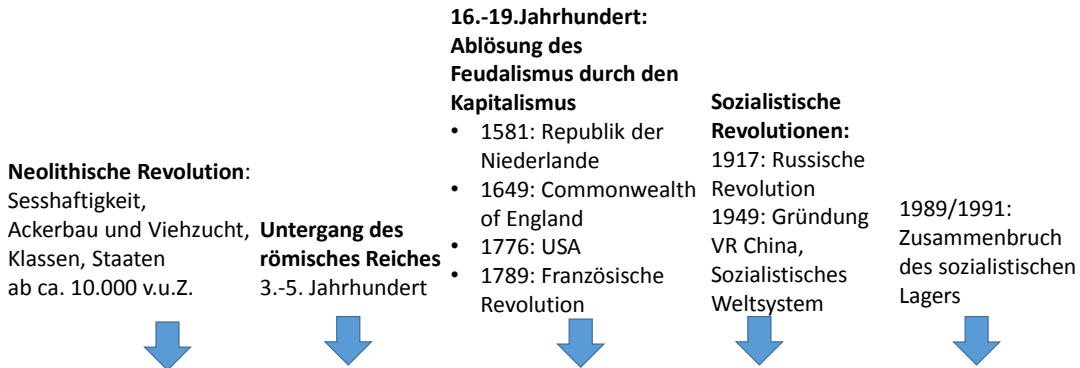
2



„Was wäre gewesen, wenn uns in einem der Länder eine Revolution ausgebrochen wäre?“

Wolfgang Schäuble im Interview zur Schuldenkrise in Griechenland, Italien, Irland, Spanien, Portugal
Der Spiegel Nr. 39/2015

Gesellschaftssysteme in der Geschichte

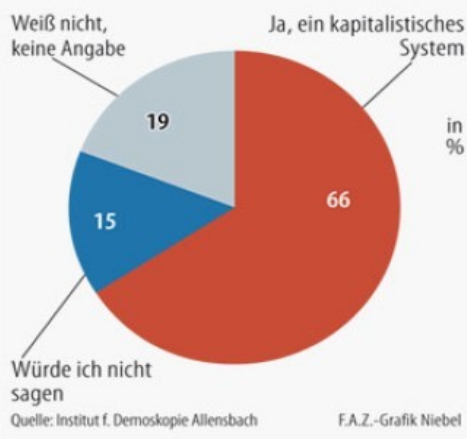


5

Leben wir im Kapitalismus?

Kapitalistisches System

Hat Deutschland ein kapitalistisches System?



FAZ 22. Februar 2012

6

Was ist Kapitalismus?

Ist Kapitalismus

- **Privateigentum an Produktionsmitteln?** Das gibt es in allen Gesellschaften seit der jüngeren Steinzeit
- **Herrschaft des Marktes und des Geldes?** Gibt es nicht nur im Kapitalismus, z.B. im Römischen Reich.
- **Ausbeutung** des Menschen durch andere Menschen? Gibt es auch in der Sklaverei und im Feudalismus

Was unterscheidet Kapitalismus von anderen Gesellschaftsformen?

Charakter der Arbeit

- Sklaverei: Arbeitskraft sind hauptsächlich Sklaven
- Feudalismus: Leibeigene und Hörige
- Kapitalismus: **Arbeitskraft ist Eigentum des Arbeiters. Sie wird zu einer Ware**, die gegen Geld verkauft wird,

Mehrprodukt (Resultat der Ausbeutung) nimmt **monetäre Form** an (Mehrwert/Profit)

Profit wird zur zentralen Triebkraft wirtschaftlichen Handelns

7

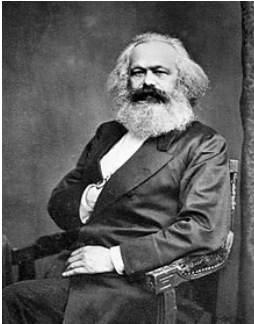
2. Theorien über das Schicksal des Kapitalismus

Wird (oder sollte) der Kapitalismus enden? Warum? Wie? Wo? Wann? Was kommt nach ihm?

1. **Mainstream:** Es geht alles so **weiter wie bisher** bei beständigem Fortschritt.
2. Kapitalismus **verwandelt sich allmählich in etwas Anderes.**
3. **Zusammenbruch** des Kapitalismus. Zunehmende Labilität, Krisen und Widersprüche, Zusammenbruch und Chaos. Es bleibt unklar, was dann folgt.
4. **Beendigung und Transformation durch politische Aktionen:** radikale Reformen, Revolution

8

Karl Marx (1818 – 1883)



- Kapitalismus als transitorisches System
- Produktionsverhältnisse behindern zunehmend die Produktivkraftentwicklung
- Zuspitzung des Konflikts zwischen Arbeit und Kapital
- Proletariat als „Totengräber“ des Kapitalismus

9

Eduard Bernstein (1850 – 1932)



1899

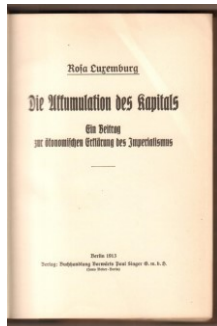
Reformen im Kapitalismus statt Revolution

„Die Demokratie ist Mittel und Zweck zugleich. Sie ist das Mittel der Er kämpfung des Sozialismus, und sie ist die Form der Verwirklichung des Sozialismus. ...Die Sozialdemokratie kann dies Werk nicht besser fördern, als wenn sie sich rückhaltlos, auch in der Doktrin, auf den Boden des allgemeinen Wahlrechts, der Demokratie stellt ...“,

10

Zusammenbruchstheorien

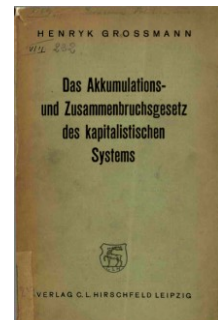
Rosa Luxemburg (1871 – 1919)



(1912)

- Kapital muss expandieren, um existieren zu können
- Zusammenbruch, wenn keine Räume mehr zur Expansion vorhanden sind

Henryk Grossmann (1881 – 1950)

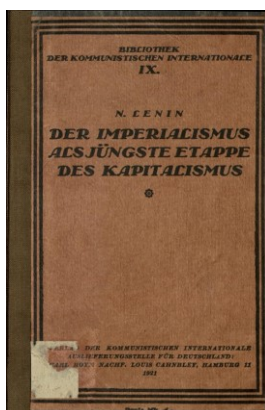


(1929)

- langfristiger Fall der Profitrate
- Verwertung bricht schließlich zusammen

11

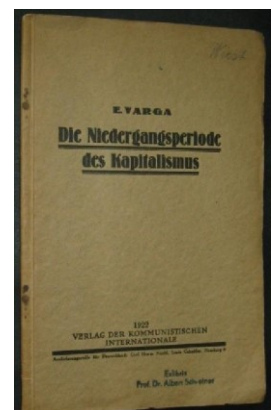
W. I. Lenin (1870 – 1924)



1916

Imperialismus ist „parasitärer, faulender und sterbender Kapitalismus“

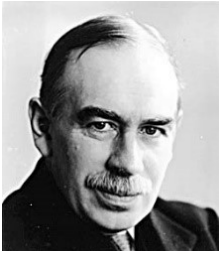
Eugen Varga (1879 – 1964)



1922

Theorie der „Allgemeinen Krise des Kapitalismus“

12



John M. Keynes (1883 – 1946)

...sinkende Grenzleistungsfähigkeit (Profitabilität) des Kapitals.



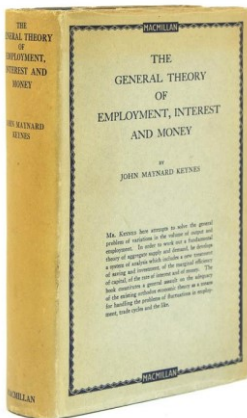
„Dieser Zustand würde den sanften Tod des Rentiers bedeuten und folglich den **sanften Tod der kumulativen, niederdrückenden Macht des Kapitalisten ...**“

→ „... es ist gefährlich, die Regelung des Umfang der Investitionen in privaten Händen zu lassen ...“

Rettung des Kapitalismus durch:

→ „Sozialisierung der Investitionen“

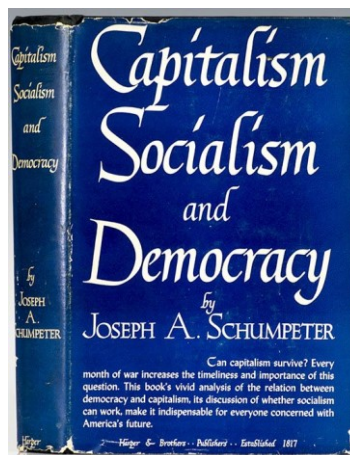
→ „Verbindung von Privat- und Gemeinwirtschaft“ (1926)



(1936)

13

Joseph A. Schumpeter (1883 – 1950)



(1942)

„Kann der Kapitalismus weiterleben? Nein, meines Erachtens nicht.“

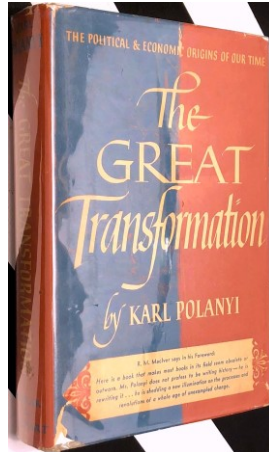
Innovationskräfte der „schöpferischen Unternehmer“ erlahmen.

„Kann der Sozialismus funktionieren?“

Selbstverständlich kann er es.“

14

Karl Polanyi (1886 – 1954)



(1944)

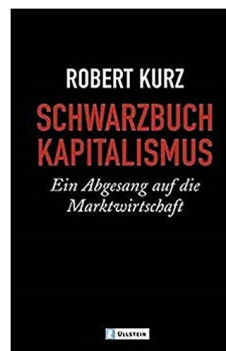
Große Transformation = vollständige Kommerzialisierung aller Lebensbereiche.
 → moralische, kulturelle Verelendung und Selbstzerstörung der Gesellschaft.

15

Robert Kurz (1943 – 2012)



(1991)



(1999)

- Automatisierung ersetzt Arbeit
- da nur die Arbeit wertschöpfend ist, bricht Wertschöpfung zusammen
- alle marktwirtschaftlichen Systeme brechen zusammen

16

Immanuel Wallerstein (1930 - 2019)



(2013)

- Alle Systeme haben begrenzte Lebenszeiten, kein System ist ewig
- Es entstehen chaotische Situationen. An dieser Stelle kann ein System nicht überleben und es ist ungewiss, wohin es sich entwickeln wird oder was aus ihm wird
- Ende des Kapitalismus gegen 2050, weil Profite allmählich sinken

17

Jeremy Rifkin (* 1945)



(2014)

- Sinkende Grenzkosten führen zu sinkenden Preisen und Profiten (alles wird kostenlos)
- Kapitalistische Produzenten müssen allmählich aufgeben
- Non-Profit-Produktion, gemeinwirtschaftliche Produktion erweisen sich als vorteilhafter
- privates Eigentum wird allmählich durch Gemeineigentum verdrängt

18

Ulrike Herrmann (*1964)



(2014)

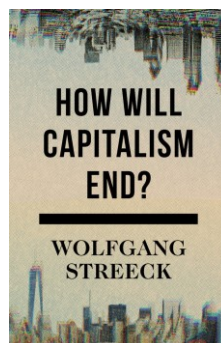


(2019)

- Kapitalismus kann nur mit Wachstum existieren
- In einer endlichen Welt ist kein ewiges Wachstum möglich, also kann auch der Kapitalismus nicht ewig existieren

19

Wolfgang Streeck (*1946)



Zugrundegehen durch „systemischen Störungen“:

- Finanzpraktiken, um Wachstum und Profite zu erhalten, wirken zerstörerisch
- Ungleichheit von Einkommen, Vermögen und Macht
- Plünderung und Auszehrung der öffentlichen Sphäre
- Korruption
- globale Anarchie

20

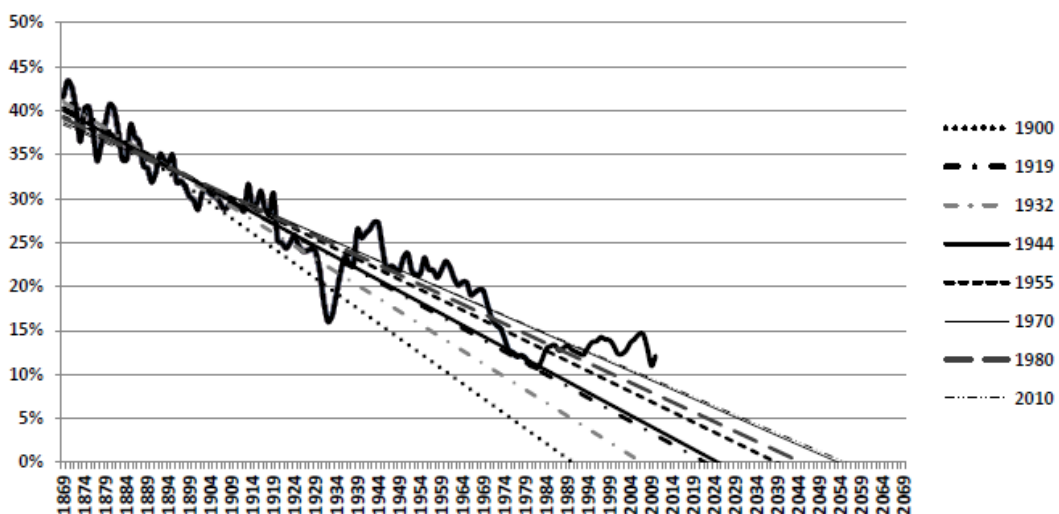
Faktencheck

1. Sinken die **Profitraten/Renditen/Zinsen**?
2. Existiert eine **säkulare Stagnation** von Wachstum, Produktivitätswachstum und Innovationshäufigkeit?
3. Schwindet die **Macht des Kapitals**?
4. Kommt es zu einem **moralisch-kulturellen Verfall** im Zuge der Kommerzialisierung?
5. Kommt es zu stärkerer **sozialer Polarisierung** und zur Verstärkung von **Widersprüchen und Krisen**?

21

1. Sinken die Profitraten/Renditen/Zinsen (Großmann, Keynes, Rifkin)?

Profitraten der Zentren und lineare Trendextrapolation in verschiedenen Jahren

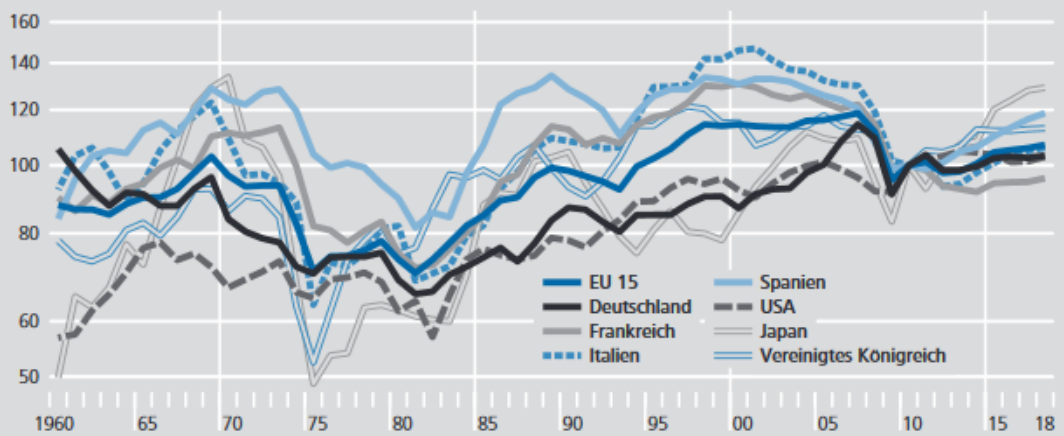


Quelle: Maito

22

Nettorendite des gesamtwirtschaftlichen Kapitalstocks für ausgewählte Länder

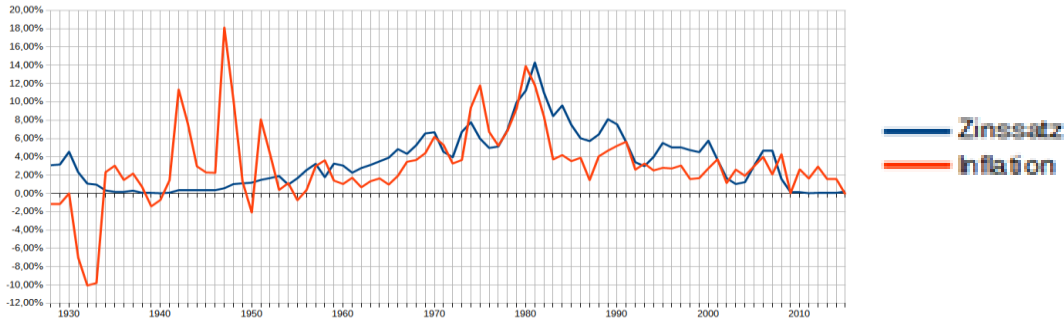
2010 = 100, log. Maßstab



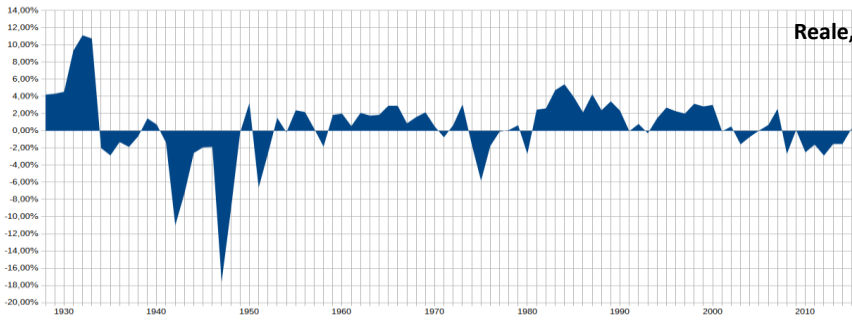
Quelle: Europäische Kommission.
Deutsche Bundesbank

23

Zinsen und Inflationsrate im historischen Verlauf (USA)



Inflationsbereinigte Realverzinsung (USA)

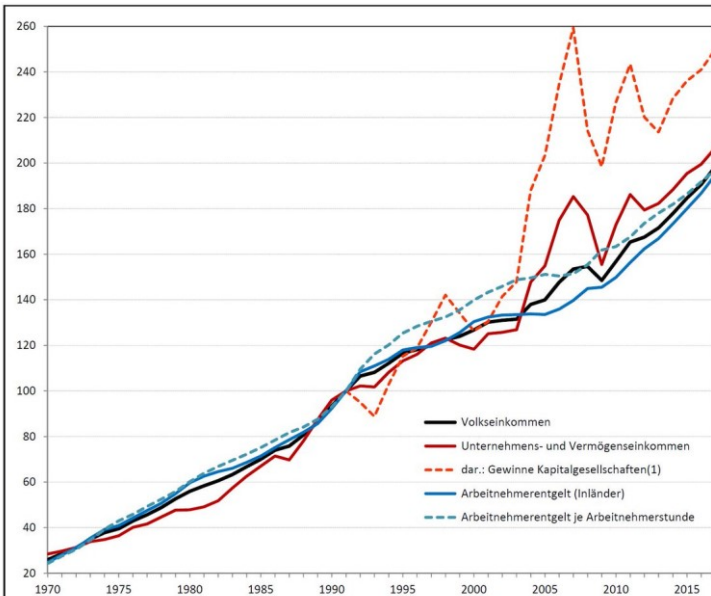


Reale, inflationsbereinigte Zinsen

24

Einkommensaggregate und Komponenten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR)

1991 = 100



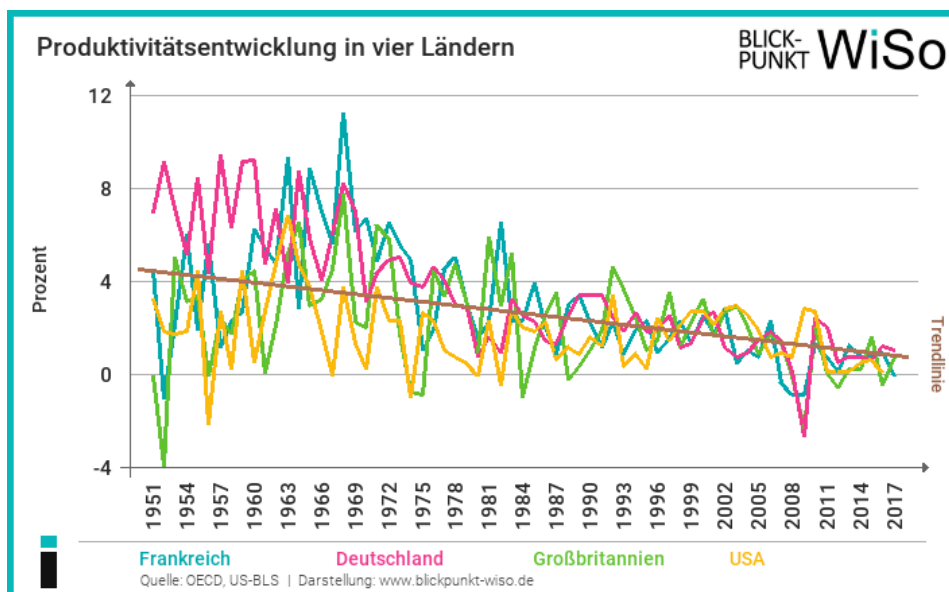
(1) Unternehmensgewinne (B.4n VGR-Konto) abzüglich empfangene Gewinnausschüttungen und Entnahmen (D.42rec) sowie Bundesbankgewinn.

Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR), März 2018.

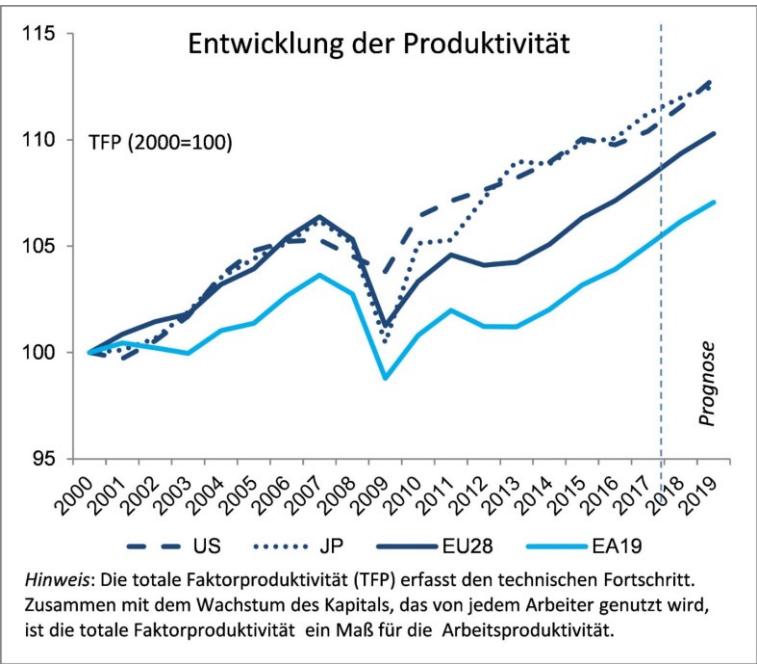
- Selbst wenn Profitrate sinkt, wächst die Masse der Profite (Unternehmens- und Vermögenseinkommen) weiter.
- Der Profit bleibt damit weiter eine Triebkraft der Kapitalakkumulation.
- Aber: Konkurrenz und Verteilungskämpfe werden schärfer

25

2. Existiert eine säkulare Stagnation von Wachstum, Produktivitätswachstum und Innovationshäufigkeit (Schumpeter, Kurz)?



26



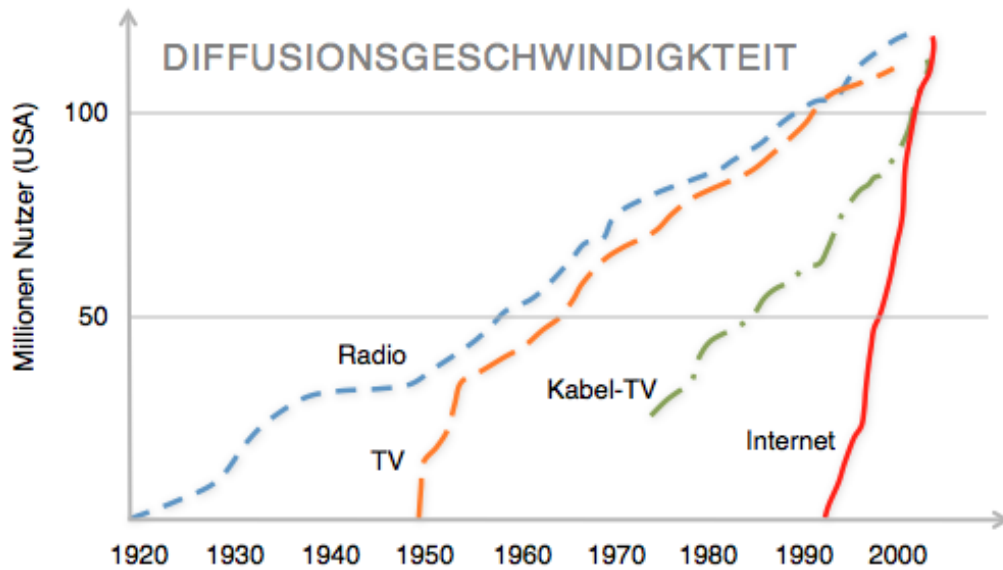
Quelle: Europäische Kommission

27

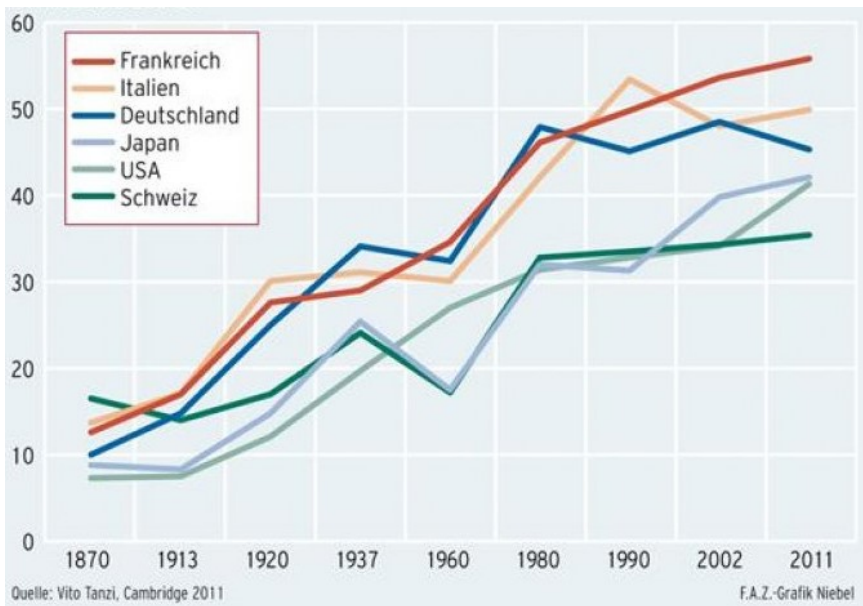


Quelle: WIPO

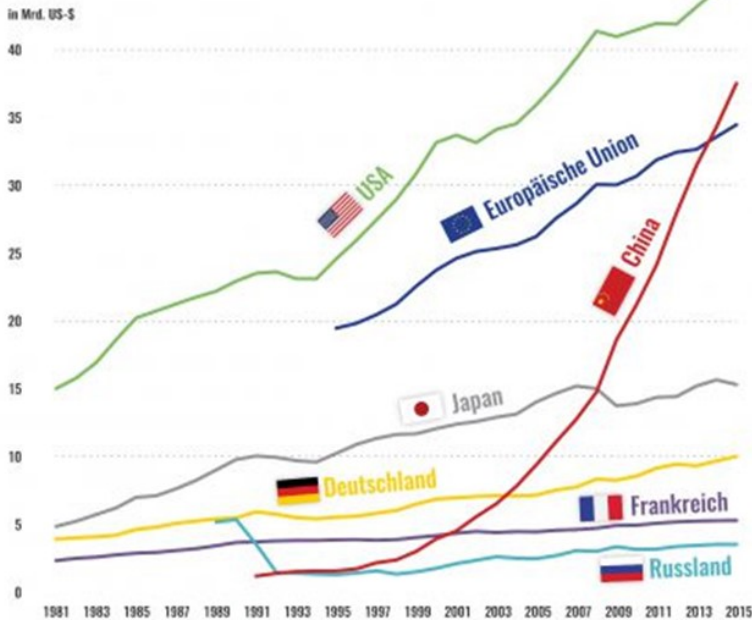
28



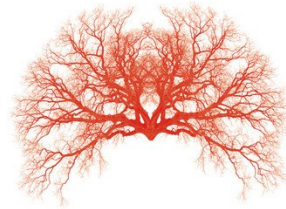
Staatsquote = Staatsausgaben/BIP



Staatliche Ausgaben für Forschung und Entwicklung



MARIANA MAZZUCATO



DAS KAPITAL DES STAATES

Eine andere Geschichte von Innovation und Wachstum

KUNSTMANN

31

3. Schwindet die Macht des Kapitals (Bernstein, Keynes, Rifkin)?

Wem gehört die Welt?

43 060

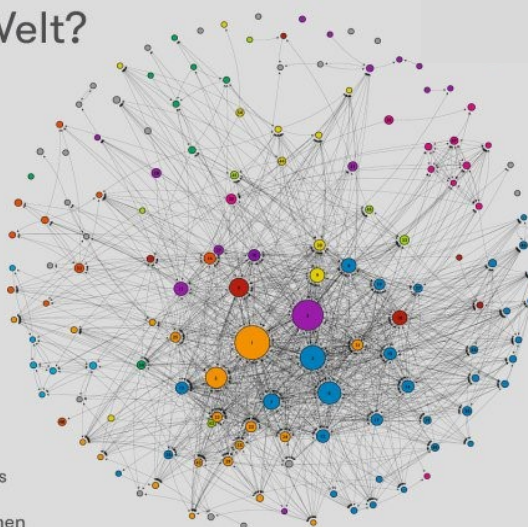
transnationale Unternehmen
operieren in mindestens 2 Ländern

1318

Firmen bilden den Kern des Netz-
werks und haben im Durchschnitt
20 Beteiligungen

147

Mitglieder der "Superzelle" im Inneren des
Netzwerks kontrollieren fast 40 Prozent
des Vermögens aller transnationalen Firmen

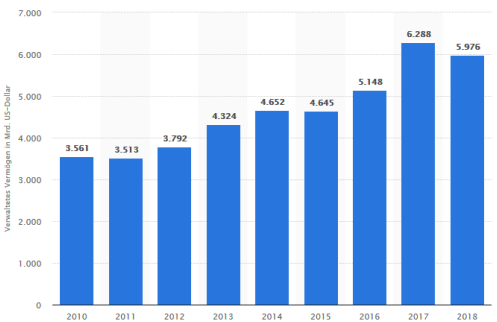


DIE TOP-50-FIRMEN MIT DER GRÖSSTEN KONTROLLMACHT:

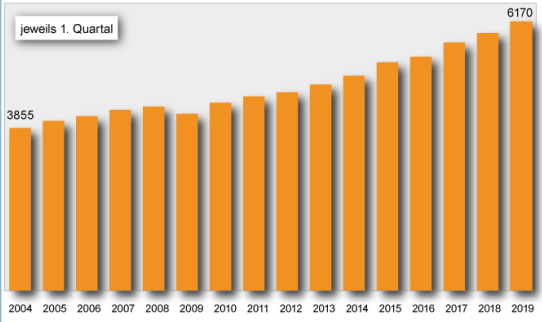
- 1 Barclays
- 2 Axa
- 3 State Street Corporation
- 4 JPMorgan Chase & Co.
- 5 Legal & General Group
- 6 UBS
- 7 Merrill Lynch & Co.
- 8 Franklin Resources
- 9 Deutsche Bank AG
- 10 Credit Suisse
- 11 Allianz
- 12 Praxair
- 13 The Children's Place Group
- 14 T. Rowe Price Group
- 15 Legg Mason
- 16 PricewaterhouseCoopers
- 17 Northern Trust Corporation
- 18 Societe Generale
- 19 Bank of America
- 20 Allianz
- 21 Intesa
- 22 Credit Suisse
- 23 Axa
- 24 Citigroup
- 25 Credit Agricole
- 26 Credit Agricole
- 27 Credit Agricole
- 28 Credit Agricole
- 29 Credit Agricole
- 30 Credit Agricole
- 31 Credit Agricole
- 32 Credit Agricole
- 33 Credit Agricole
- 34 Credit Agricole
- 35 Credit Agricole
- 36 Credit Agricole
- 37 Credit Agricole
- 38 Credit Agricole
- 39 Credit Agricole
- 40 Credit Agricole
- 41 Credit Agricole
- 42 Credit Agricole
- 43 Credit Agricole
- 44 Credit Agricole
- 45 Credit Agricole
- 46 Credit Agricole
- 47 Credit Agricole
- 48 Credit Agricole
- 49 Credit Agricole
- 50 Credit Agricole

32

Verwaltetes Vermögen von BlackRock



Geldvermögen der deutschen Privathaushalte in Mrd. Euro



Mehr als 2000 Milliardäre weltweit



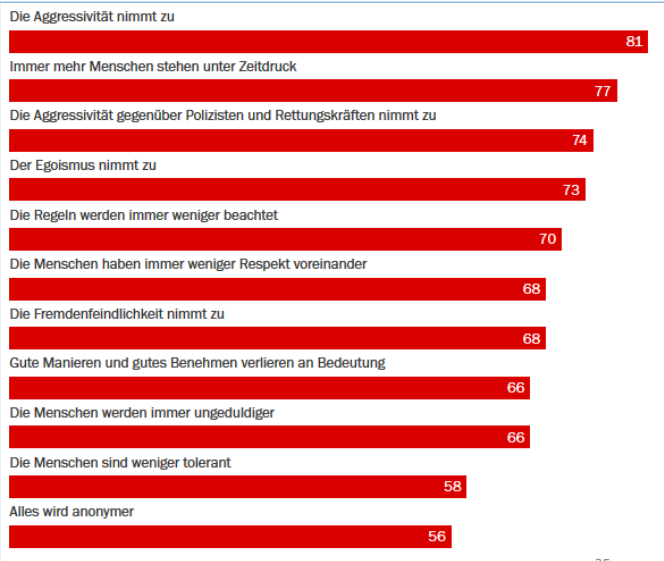
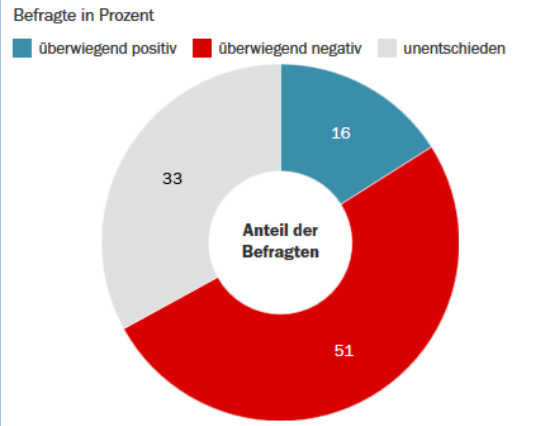
Quelle: Forbes

Corporations vs governments revenues: 2015 data

Rank	Type	Name	Revenue (USD)
1	Government	United States	3251000000000
2	Government	China	2426000000000
3	Government	Germany	1515000000000
4	Government	Japan	1439000000000
5	Government	France	1253000000000
6	Government	United Kingdom	1101000000000
7	Government	Italy	876000000000
8	Government	Brazil	631000000000
9	Government	Canada	585000000000
10	Government	Walmart	482130000000
11	Government	Spain	473600000000
12	Government	Australia	425700000000
13	Government	Netherlands	336500000000
14	Government	State Grid	329601000000
15	Government	China National Petroleum	299271000000
16	Government	Sinopec Group	294344000000
17	Government	Korea, South	291300000000
18	Government	Royal Dutch Shell	272156000000
19	Government	Mexico	259600000000
20	Government	Sweden	250800000000
21	Government	Exxon Mobil	246204000000
22	Government	Volkswagen	236600000000
23	Government	Toyota Motor	236592000000
24	Government	India	236000000000
25	Government	Apple	233715000000
26	Government	Belgium	226800000000
27	Government	BP	225982000000
28	Government	Switzerland	221900000000
29	Government	Norway	220200000000
30	Government	Russia	216300000000
31	Government	Berkshire Hathaway	210821000000
32	Government	Venezuela	203400000000
33	Government	Saudi Arabia	193000000000
34	Government	McKesson	192487000000
35	Government	Austria	189200000000
36	Government	Samsung Electronics	177440000000
37	Government	Turkey	175400000000
38	Government	Glencore	170497000000
39	Government	Industrial & Commercial Bank of China	167227000000
40	Government	Daimler	165800000000
41	Government	Denmark	161700000000
42	Government	UnitedHealth Group	157107000000
43	Government	CVS Health	153290000000
44	Government	EXOR Group	152591000000
45	Government	General Motors	152356000000
46	Government	Ford Motor	149558000000
47	Government	China Construction Bank	147910000000
48	Government	AT&T	146801000000

4. Kommt es zu einer moralisch-kulturellen Verelendung im Zuge der Kommerzialisierung (Lenin, Polanyi, Streeck) ?

Veränderungen in unserer Gesellschaft in den letzten Jahren

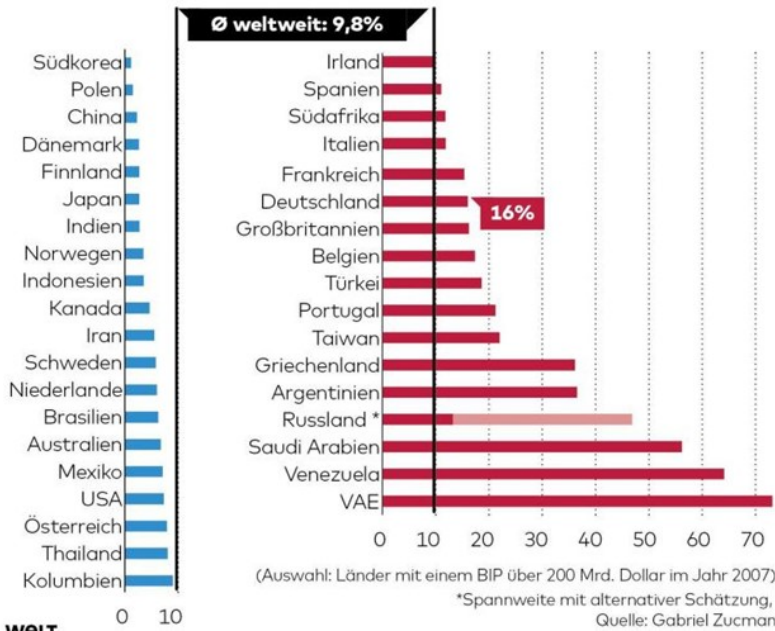


Allensbach-Umfrage unter 30 bis 59-jährigen (Mittelgeneration, 12.9.2019)

Strafzahlungen von Banken

Jahr	Bank	Land	Strafzahlungen Ausgang
2019	Barclays , RBS , Citigroup , JPMorgan , MUFG	EU	210 Mio € (Barclays),
			249 Mio € (RBS)
			310 Mio € (Citigroup)
			228 Mio € (JPMorgan)
			69 Mio € (MUFG)
2017	Deutsche Bank	USA, UK	425 Millionen Dollar 163 Millionen Pfund
April 2015	Deutsche Bank	USA	2,5 Milliarden Dollar
März 2014	Credit Suisse	USA	885 Millionen Dollar
Dez 2013	Royal Bank of Scotland	USA	100 Millionen Dollar
Dez 2013	Deutsche Bank	EU	725 Millionen Euro
Dez 2013	Deutsche Bank	USA	1,9 Milliarden Dollar
Dez 2012	HSBC	USA	1,9 Milliarden Dollar
Sept 2013	JPMorgan Chase	US, UK	920 Millionen Dollar
Dez 2012	UBS	USA, UK, Schweiz	1,4 Milliarden Franken
Feb 2013	Royal Bank of Scotland	US, UK	612 Millionen Dollar
Dez 2012	Standard Chartered	USA	340 Millionen Dollar
Juni 2012	Barclays Bank	UK	290 Millionen Pfund
Dez 2011	Countrywide Financial	USA	335 Millionen Dollar
Okt 2011	Citigroup	USA	285 Millionen US-Dollar
Sept 2011	Credit Suisse	Deutschland	150 Millionen Euro
Mai 2011	UBS	USA	160 Millionen Dollar
Feb 2011	Deutsche Bank	Südkorea	640.000 Euro

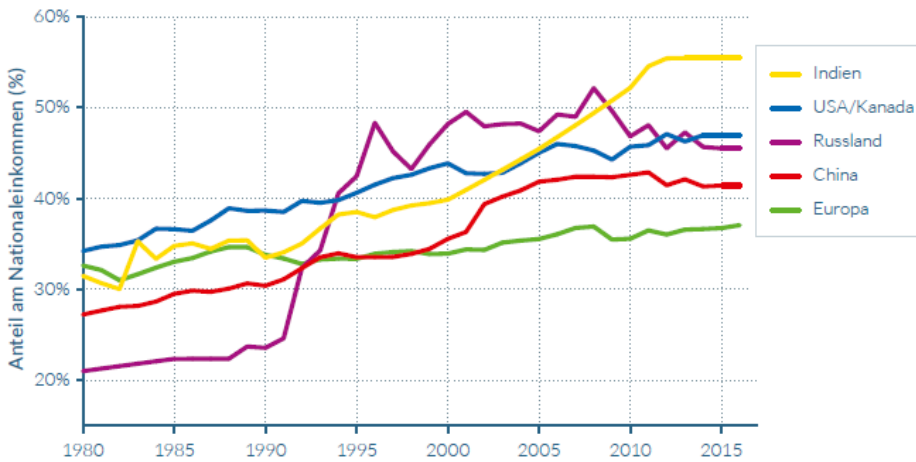
In Steuerparadiesen gebunkertes Vermögen in Prozent der jeweiligen Wirtschaftsleistung



37

5. Kommt es zu stärkerer sozialer Polarisierung und zur Verstärkung von Widersprüchen und Krisen (Marx)?

Einkommensanteile der obersten 10% weltweit, 1980–2016: Wachsende Ungleichheit fast überall, aber mit unterschiedlicher Geschwindigkeit



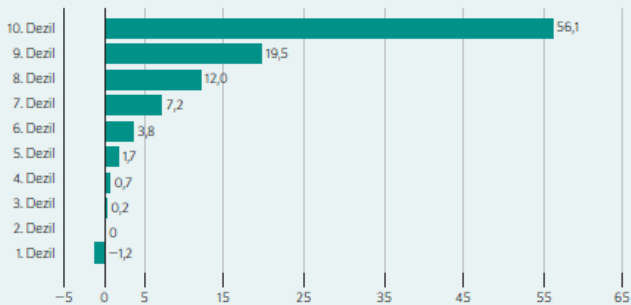
Quelle: WID.world (2017). Siehe wir2018.wid.world für Datenreihen und Kommentare.

2016 vereinten in den USA die obersten 10% der Einkommensbezieher 47% des Nationaleinkommens auf sich; 1980 waren es nur 34%.

38

Verteilung des Nettovermögens nach Dezilen

Anteile am Nettogesamtvermögen 2017



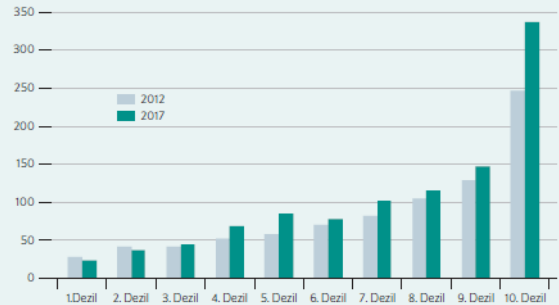
Anmerkung: Individuelle Nettovermögen der Personen ab 17 Jahren in Privathaushalten, ohne Personen der Flüchtlingssamples M3 bis M5.

Quelle: SOEPv34, mit 0,1 Prozent Top-Coding; eigene Berechnungen.

© DIW Berlin 2019

Durchschnittliche individuelle Nettovermögen¹ nach Dezilen des Haushaltsnettoeinkommens

In Tausend Euro für die Jahre 2012 und 2017



¹ Individuelle Nettovermögen der Personen ab 17 Jahren in Privathaushalten, ohne Personen der Flüchtlingssamples M3 bis M5.

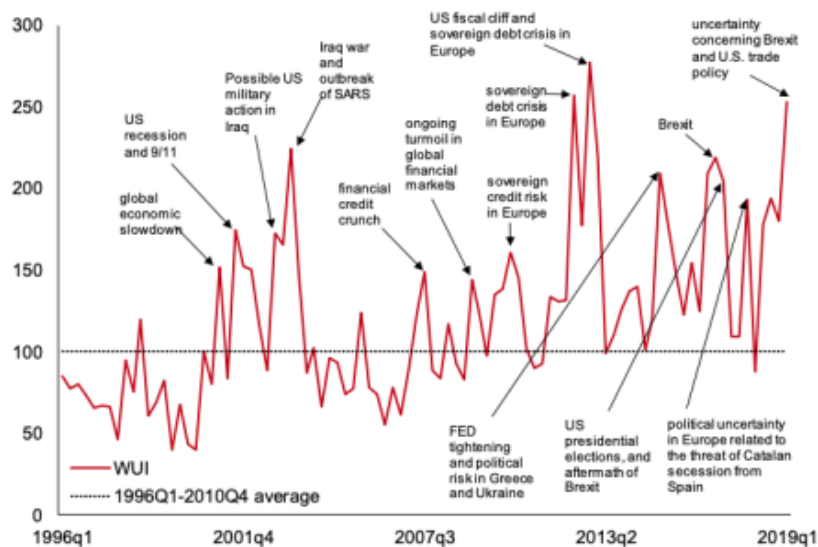
Anmerkungen: Haushaltsnettoeinkommen bedarfsgewichtet mit der modifizierten OECD-Skala.

Quelle: SOEPv34, mit 0,1 Prozent Top-Coding; eigene Berechnungen.

© DIW Berlin 2019

39

World uncertainty index



Quelle: IMF

40

3. Kapitalismus und globale Probleme heute

Vor welchen globalen Herausforderungen steht die Menschheit?

- Ist die Menschheit in der Lage, **ihre zentralen Probleme** im Rahmen des heutigen Gesellschaftssystems langfristig zu bewältigen und weiteren Fortschritt zu generieren?
- **Was passiert**, wenn das nicht der Fall ist?
- **Welcher sozialen Verhältnisse und welchen institutionellen Wandels** bedürfte es dazu und wie könnten diese geschaffen werden?

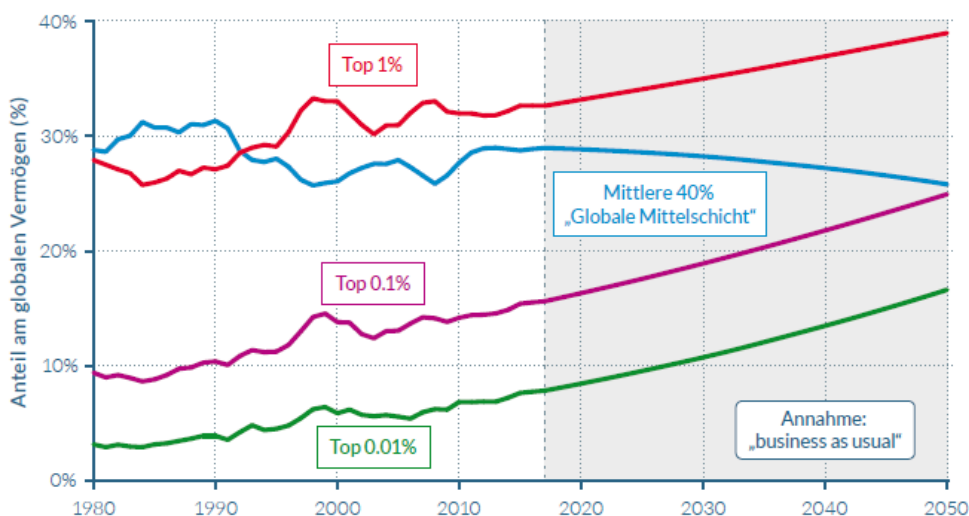
Was sind gegenwärtig die globalen Hauptprobleme?

1. Soziale Divergenz, Ungleichheit, Spannung (Eigentum, Vermögen, Macht, Freiheit, Einkommen)
2. Wirtschaftliche Labilität und Krisenanfälligkeit (soziale Unsicherheit, Wohlfahrtsverluste, Arbeitslosigkeit, Ausgrenzung)
3. Umweltkrise: Ressourcenverbrauch, Umweltbelastung (darunter: Klimawandel)
4. Konflikte zwischen Ländern und Kriegsgefahr nach innen und außen

41

1. Soziale Divergenzen und wachsende Ungleichheit

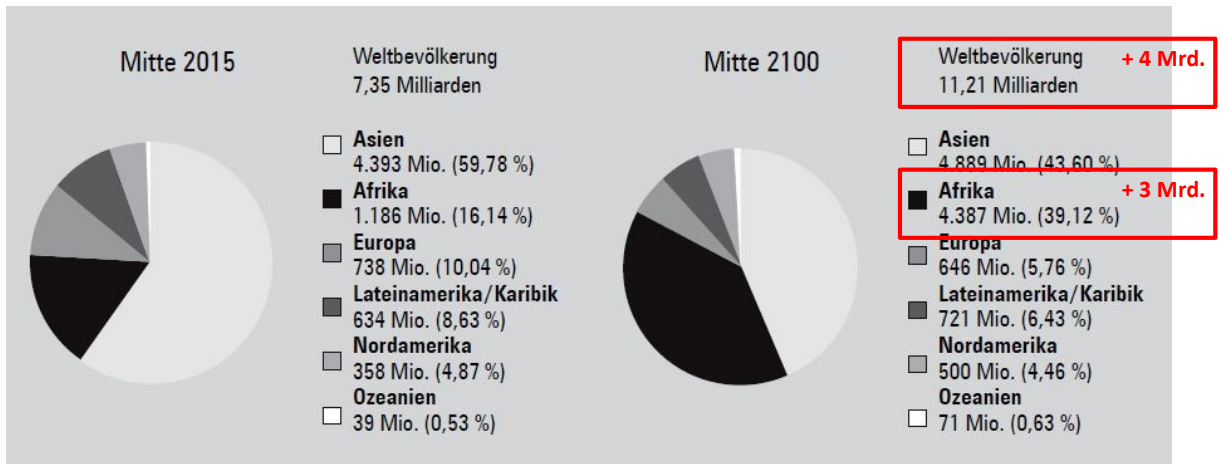
Die zusammengedrückte globale Mittelschicht, 1980–2050



Quelle: WID.world (2017). Siehe wir2018.wid.world für Datenreihen und Kommentare.

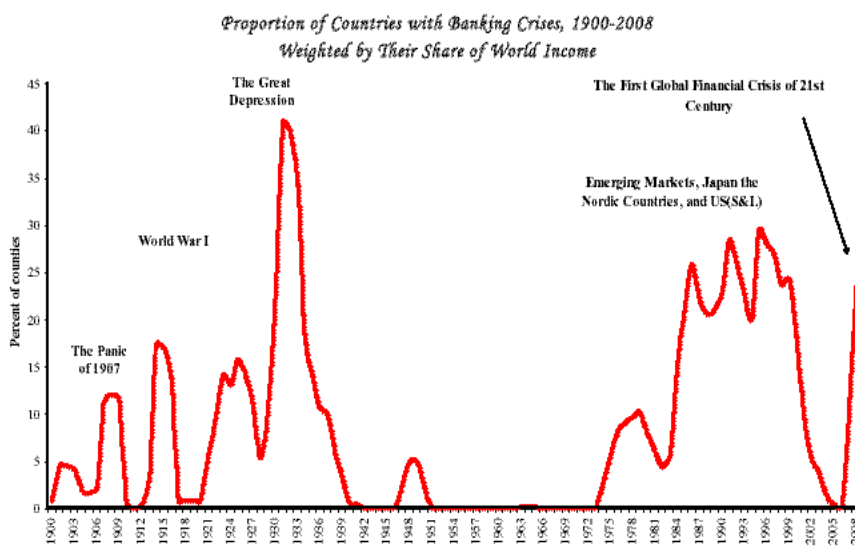
42

Verteilung der Weltbevölkerung



43

2. Wirtschaftliche Labilität und Krisenanfälligkeit



Quelle: Reinhart, Rogoff (2008)

44

BIP-Verluste Deutschlands durch die Finanzkrise in verschiedenen Szenarien

Szenario	Kurzbeschreibung	Gesamtverlust BIP in € von 2008
A: V-Erholung	- Schnelle Rückkehr zum alten Wachstumspfad - Bis dahin überdurchschnittliches Wachstum	740 Mrd. €
B: Verzögerte V-Erholung	- Bis 2020 Wachstum von nur 1,5 % pro Jahr - Ab 2020 überdurchschnittliches Wachstum (>1,75 %) und Rückkehr zum alten Wachstumspfad	2.186 Mrd. €
C: Einmaliger Einbruch	- Ab 2011 Wachstum von wieder 1,75 % - Keine Rückkehr zum alten Wachstumspfad	16.434 Mrd. €
D: Einbruch mit Wachstumschwäche	2011 bis 2020 gebremstes Wachstum von nur 1,5 % - Ab 2020 wieder Wachstum von 1,75 %	23.357 Mrd. €

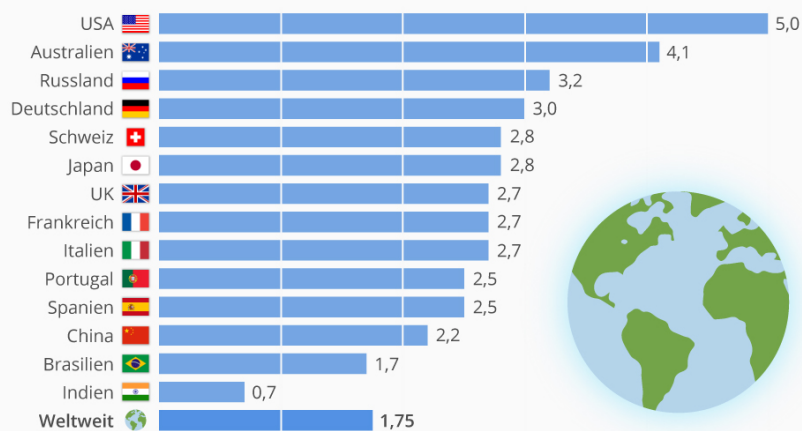
Dr. Sebastian Dullien ist Professor für Volkswirtschaftslehre, insb. Internationale Wirtschaft, an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) in Berlin.

45

3. Umweltprobleme: Ressourcenverbrauch, Klimawandel

Die Welt ist nicht genug

Benötigte Erden, wären die Lebensgewohnheiten weltweit so wie in folgenden Ländern



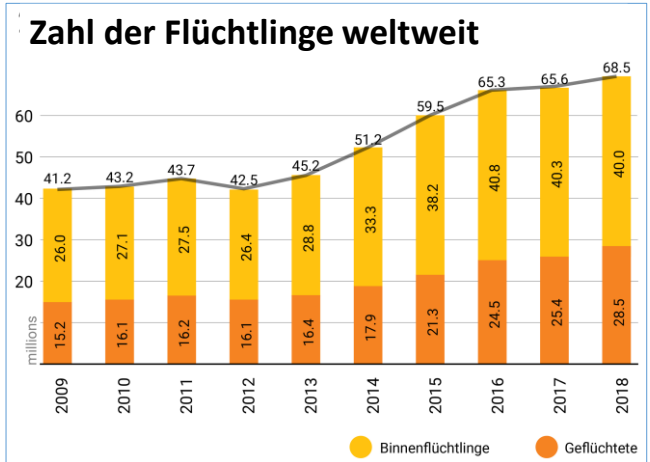
@Statista_com

Quelle: Global Footprint Network, National Footprint Accounts 2019

statista

46

5. Konflikte zwischen Ländern und Kriegsgefahr



47

„Ich bin fest davon überzeugt, dass unsere Gesellschaft auf eine ganz große Krise zusteuert. Mit den derzeitigen politischen Möglichkeiten können wir diese Probleme nicht lösen. Das schaffen wir nur, wenn wir unser politisches System grundlegend ändern.“



Basis: Bevölkerung ab 16 Jahre. Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen, zuletzt Nr. 11071

48

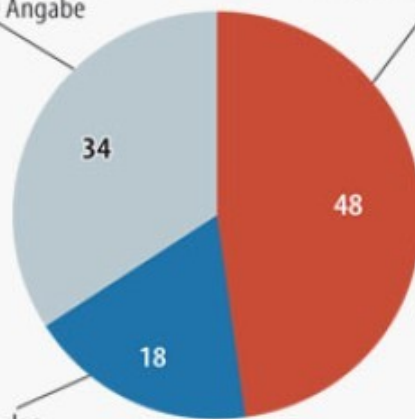
Kapitalismuskritik

Pflichten Sie der Aussage zu, der Kapitalismus passe nicht mehr zu der Welt?

Unentschieden,
keine Angabe

Sehe das auch so

in %



Sehe das
nicht so

Quelle: Institut f. Demoskopie Allensbach

F.A.Z.-Grafik Niebel

49

4. Offenheit der Geschichte und Richtungskämpfe



Die Transformation von Gesellschaftssystemen vollzog sich kaum als plötzlicher Vorgang (= Zusammenbruch), sondern eher schleichend und in Zick-Zack-Bewegungen.

- Innere Schwächung + Überdehnung und Eroberung von außen (z.B. Römisches Reich), Untergang dauerte mindestens **200 Jahre**
- Ressourcenübernutzung (einige Insel-Zivilisationen und indianische Völker). Dauer: **einige Jahrzehnte**
- „Unterwanderung“ durch andere Produktionsweise, Wechsel von Reformen und Revolutionen (vom Feudalismus zum Kapitalismus). **Dauer des Übergangs: über 200 bis 300 Jahre**; vom 15. bis zum 18./19. Jahrhundert
- Politische Revolutionen nach **wirtschaftlich-politischen Katastrophen und Krieg** (Russland 1917, Deutschland 1918)

50

Zusammenbrüche und abrupte Richtungswechsel sind nicht ausgeschlossen

Erster Weltkrieg und seine Folgen

- Russische Revolution
- Novemberrevolution in Deutschland
- Ungarische Räterepublik
- Nationale Befreiungsbewegungen

Weltwirtschaftskrise 1929/33

- New Deal USA
- Volksfrontregierung Frankreich
- Volksfrontregierung Spanien
- Faschismus in Deutschland, um „Bolschewisierung“ zu verhindern

Zweiter Weltkrieg und seine Folgen

- Nationalisierungen in England und Frankreich
- Ahlener Programm der CDU, Enteignungsvorstellungen in deutschen Länderverfassungen
- Entstehung des sozialistischen Blocks (2. Welt)
- Zusammenbruch des Kolonialsystems (3. Welt)



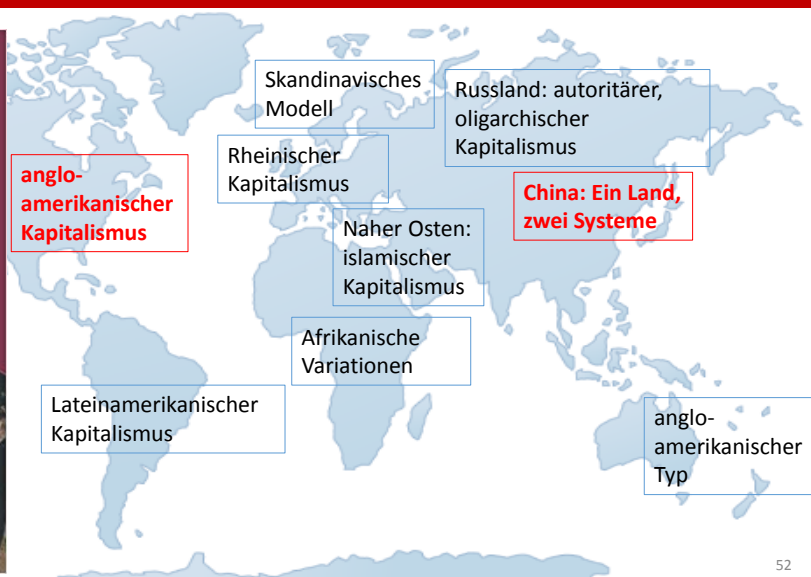
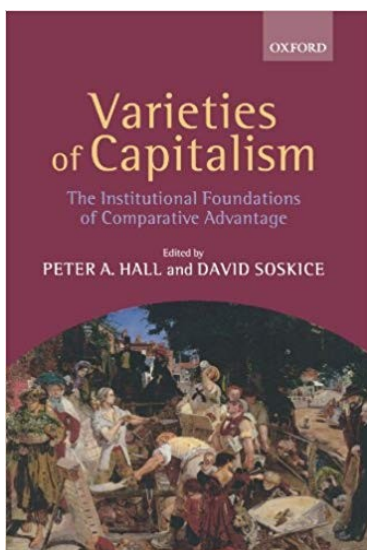
„Das Jahrhundert der Katastrophen“

Radikale Umbrüche/Umbruchsversuche in jüngerer Zeit

- Friedliche Revolution in Osteuropa, Zusammenbruch des sozialistischen Blocks
- Arabischer Frühling
- Sozialistische Regimes in Südamerika

51

„Systemauseinandersetzung“ zwischen verschiedenen Entwicklungsvarianten

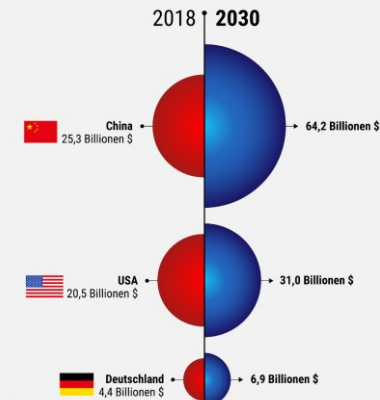


52

Wechsel der globalen Hegemonie. Welche Folgen hat das für die betroffenen Gesellschaftssysteme?

Die Welt von Morgen

BIP von China, USA und Deutschland (kaufkraftbereinigt)
in 2018 versus 2030 (Prognose)

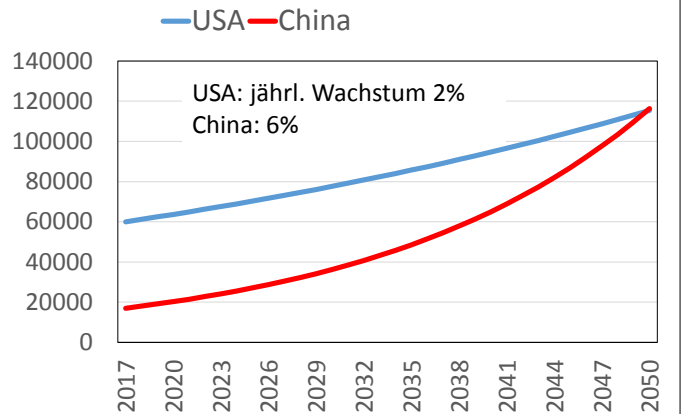


mediapioneer
infografik

Quelle: Standard Chartered

powered by
statista

Extrapolation BIP/Kopf (Kaufkraftparitäten)



53

Richtungskämpfe und mögliche Entwicklungsvarianten

- Neoliberales „Weiter so“: Durchwursteln
- Autoritärer, national orientierter Kapitalismus
- Sozialer Kapitalismus, neuer „New Deal“
- Reformen in Richtung Post-Kapitalismus/demokratischer Sozialismus mit mixed economy
- Staatssozialismus/Staatskapitalismus (chinesisches Modell)

- Die Entscheidung fällt im Rahmen sozialer Auseinandersetzungen zwischen sozialen Gruppierungen/Klassen mit unterschiedlichen Interessen und entsprechend den Kräfteverhältnissen
- Nationale Unterschiede, Ausprägungen und Varianten
- Ungleichzeitigkeit in verschiedenen Ländern und Weltteilen
- unterschiedliche zeitliche Dimensionen

54

Neoliberales „Weiter so“: Durchwursteln

„... dass wir die Übel, die wir haben, lieber ertragen, als zu Unbekanntem fliehn.“

Hamlet (Shakespeare)



55

Autoritärer, national orientierter Kapitalismus



Trump

Erdogan und Putin

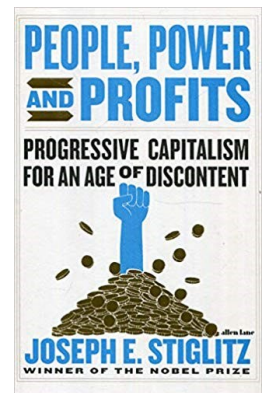
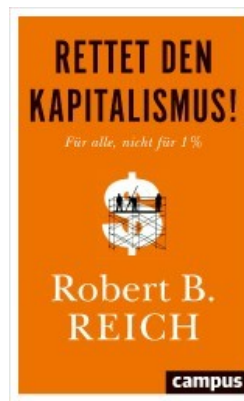
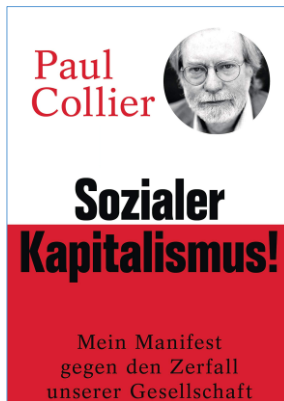
Bannon (ehem. Berater Trumps), Le Pen (Frankreich)

Bolsonaro (Brasilien)

- Stärkung nationaler Egoismen
- Abschottung gegen internationale Migration
- hohe Priorität von militärischer Stärke und innerer Sicherheit
- mehr sozialer Druck im Innern

56

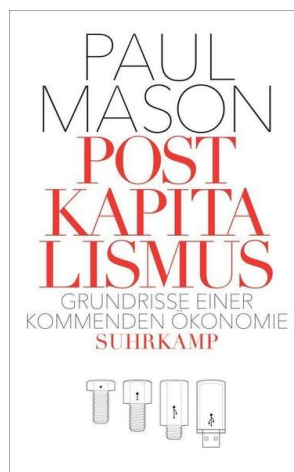
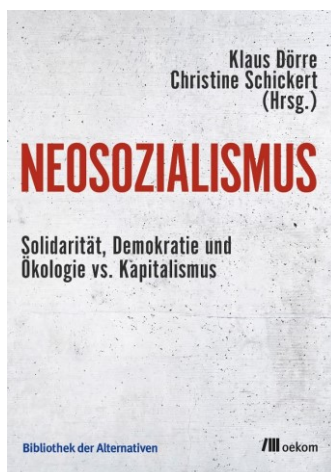
Sozialer Kapitalismus, neuer „New Deal“



- sozialen Ausgleich stärken, Ungleichheit verringern
- Ausgleich zwischen Ländern, diplomatischer Abbau von Spannungen
- Effektive internationale Entwicklungspolitik
- demokratische Kräfte stärken
- Staat im Verhältnis zu internationalen Konzernen stärken

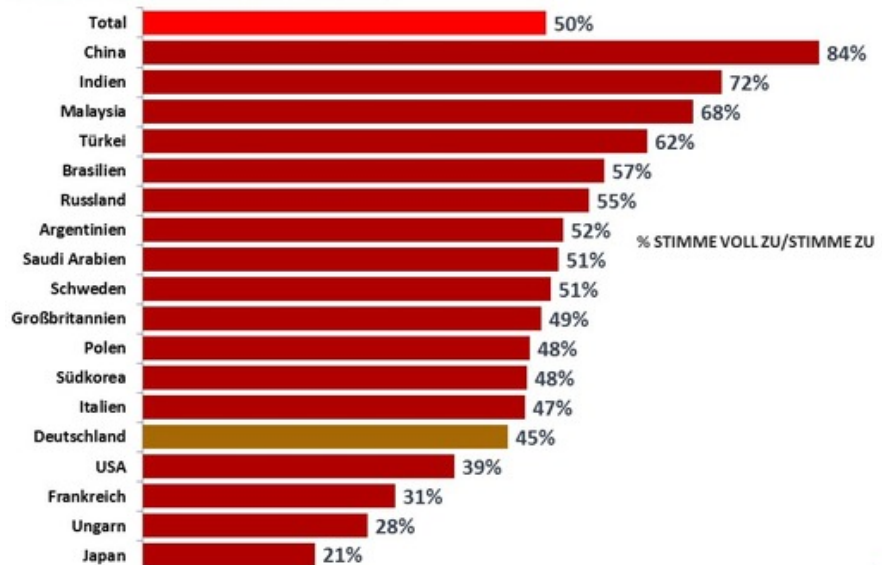
57

Radikale Reformen in Richtung Post-Kapitalismus/demokratischer Sozialismus in einzelnen Ländern mit mixed economy



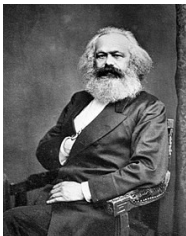
58

Stimmen Sie der Aussage zu, dass sozialistische Werte heute von großer Bedeutung für gesellschaftliche Prozesse sind?



Ipsos-Portal: Quelle: Global Advisor Studie in 28 Ländern; 20.793 online erreichbare Personen zwischen 16 und 64 Jahren.
Befragungszeitraum: 23 März – 06 April 2018 (Grafik oben Auszug von 18 Ländern)

59



"Eine Gesellschaftsformation geht nie unter, bevor alle Produktivkräfte entwickelt sind, für die sie weit genug ist, und neue höhere Produktionsverhältnisse treten nie an die Stelle, bevor die materiellen Existenzbedingungen derselben im Schoß der alten Gesellschaft selbst ausgebrütet worden sind."

Karl Marx, 1859



„Heute gibt es ein Zeitfenster, wo jeder von uns die Möglichkeit hat, die Zukunft durch sein individuelles Handeln zu beeinflussen. Da die Zukunft aber die Summe dieser unkalkulierbaren Aktionen sein wird, ist es auch unmöglich, vorherzusagen, welches Modell sich am Ende durchsetzen wird.“

... Ich glaube, dass es genau so möglich sein wird, der Entstehung eines noch ausbeuterischen Systems als des Kapitalismus beizuwohnen wie der eines egalitäreren und stärker umverteilenden Systems....Ich denke, es gibt eine 50-50-Chance, das wir eine Transformation schaffen, aber nur 50 zu 50.“

Immanuel Wallerstein, 2019

60